

Ein bluesiger Abend

Grandioses Jubiläumskonzert der OWG-Big Band

■ Unter Leitung des Trompeters Uwe Nolopp von der Osnabrücker „Blues Company feat. The Fab. B.C. Horns“, feierte die Rock-Big-Band des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums Dahn am Samstagabend sich selbst und ihr 25-jähriges Bestehen – und begeisterte damit das Publikum in dem bis auf den letzten Platz besetzten Otfried-von-Weißenburg-Theater.

Drei Tage hatten die Profi-Musiker der renommierten Bluesband mit den Schülern geprobt, was nicht ohne Folgen geblieben war. Die Schülerband spielte auf höchstem Niveau und ließ keine Wünsche offen.

„I am so excited“ hieß es gleich zu Beginn, wobei Sophie Burkhart die Rolle der „Pointer Sisters“ übernahm und damit das Motto festlegte, das den ganzen Abend wie einen roten Faden durchzog. Es folgte „Born to be wild“ mit der Sängerin Anika Dauenhauer und einem super Saxophon-Solo. Im Anschluss traten, einschließlich Lilly Werhahn, alle drei Sängerinnen gemeinsam ans Mikrophon, um mit „On the road again“ erneut die Stimmung anzuheizen. Unter anderem waren „Black is Black“ von Los Bravos und „Sex on fire“ von Kings of Leon weitere Höhepunkte dieses phantastischen Abends.

Absoluter Big Band-Sound bei „Respect“ von Aretha Franklin, wobei dieser Song nicht nur die Möglichkeit zu hervorragenden Saxophon-Solobots, sondern auch Rockröhre Anika Dauenhauer zur Bestleistung anspornte. Aber auch in längst vergangene Zeiten reisten die jungen Musiker und erweckten mit „Sway“ das „Rat Pack“ um Dean Martin zu neuem Leben. Die Zuschauer dankten am Ende mit stehenden Ovationen.

Nach der Pause begleiteten die Musiker von „Blues Company feat. The Fabulous B.C. Horns“ die Zuschauer in eine bluesige Nacht hinein. Nach einem kurzen Schlagzeug-Solo von Florian Schaub ging es los mit Songs wie „Till The Lights Go Out“ und „Blues Been Good“. Es folgte „Got To Move On“ mit zwei phantastischen Soli des Trompeters Uwe Nolopp und dem Saxophonisten Professor Volker Winck. „Let's Work To-



Sophie Burkhart war eine von drei Sängerinnen der OWG-Big Band, die unter der Gesamtleitung von Uwe Nolopp am Samstagabend in einem voll besetzten Theatersaal überzeugte. (Foto: Hagen)

gether“ verschaffte Mike Titre die Gelegenheit zu einem Blues-Harp-Solo und bei „Move To The Groove“ forderte Band-Leader Todor „Tosho“ Todorovic, trotz der beengten Möglichkeiten, das Publikum zum Mittanzen auf. Alle, aber auch wirklich alle standen auf und tanzten während des Liedes begeistert in ihren Stuhlreihen mit.

Phantastisch „Red Blood“, die Ballade gegen den Krieg, die Todorovic 1997 komponiert hat. Den Einstieg zu

■ Drei Tage haben die Profi-Musiker mit den Schülern geprobt

dem Song schaffte der Ausnahmekünstler mit jugoslawischen Wurzeln mit einfühlsamen Worten, die auf die schrecklichen Ereignisse in den 90ern in seiner Heimat hinwiesen. Mit „The Blues Is Alright“ trafen die Musiker anschließend eine Aussage, die an diesem Abend wohl jeder unterschrieben hätte, animierten sie doch das Publikum erfolgreich zum Wechselgesang.

Auch die Profis ernteten am Ende lang anhaltenden Applaus und ste-

henden Ovationen, was sie mit „T's Boogie“ dankten.

Vor der endgültigen Zugabe ließ es sich Holger Ryseck, der Bandleader der OWG-Big Band, nicht nehmen, der „Blues Company“ für das tolle Konzert und den überaus engagiert betriebenen Workshop zu danken. Ryseck ehrte auch seinen ehemaligen Schüler Otto Ritter, der den Workshop für die Keyboarder durchgeführt hatte, vor allem aber dankte er seinem Freund, Weggefährten und Garanten für den Erfolg der Big-Band, Karl-Heinz Knöllner, der ihm seit 15 Jahren, meist im Hintergrund zur Seite steht.

Zum Schluss überraschten alle Musiker, noch einmal mit dem gemeinsam intonierten Stück „Kidney Stew“, bei dem die Bläser sowie Jakob Bärmann (Gitarre) und Simon Germann (Keyboard) von der Big Band mitwirkten. Das Stück gab nicht nur Otto Ritter die Möglichkeit, sein Können als Solist unter Beweis zu stellen. Als Solisten begeisterten auch Frederic Kurz (Posaune), Leonard Lambert (Tenor-Saxophon), Simon Germann (Keyboard) und Jakob Bärmann (Gitarre) im Wechselspiel mit dem Vollblut-Gitarristen „Tosho“ Todorovic. (lh)